

Badmintonturnier auf der Thousand Sunny

Wer mal was gaaaaanz verrücktes lesen will

Von AyshaMaySezaki

Kapitel 11: Dragon vs. Strohhutbande

So und nu kommt es zum großen showdown ^^

Was werden Aysha und Shikori dem lieben Dragon sagen? Die wahrheit oder eine andere sehr interessante geschichte? Lest selbst und findet es heraus ^^

Viel spaß beim lesen

~*~*~*~*~*~

~*~ Kapitel 11: Dragon vs. Strohhutbande ~*~

„Was ist den hier los?“ fragt Nami direkt, denn ihr kam es etwas spanisch vor das sich Aysha und Shikori in einem gewissen abstand zu Dragon hingestellt hatten und eher in Abwehrhaltung da standen. Auch den Anderen der Bande schien es langsam etwas komisch vor zu kommen und so beobachteten sie das Geschehen genau.

Aysha wollte dazu etwas sagen, doch Shikori lies sie nicht zu Wort kommen: „Dragon misstraut uns, weil er nicht weis wo wir her kommen. Er hat sogar seinen Leuten gesagt sie sollen nach Informationen über uns suchen! Da sie nicht weiter fündig geworden sind und er dadurch auf falsche Ideen gekommen ist, wollten wir ihm gerade erklären wie wir hier her kommen!“ „Und als ich gerade anfangen wollte, seid ihr dazu gekommen!“ fügt Aysha noch hinzu.

Nami sieht die beiden Frauen an, die neu in ihrer Mannschaft waren und Shikori konnte in ihren Augen sehen, das Nami nicht begeistert davon war das Dragon auch eingeweiht werden solle. Robin schien das ganze nicht weiter zu interessieren, aber Aysha sagte sich das Robin ja immer so leicht gleichgültig rüber kam.

„Also wenn ihr nichts dagegen habt würde ich jetzt endlich mal erklären was hier los ist, sonst kommt Dragon nicht mehr von dem Trichter runter das er uns töten muss! Ich habe nämlich keine Lust plötzlich einfach mal so zu sterben, nur weil ich angeblich irgend so ein komischer Zwilling von Midori sein soll!“ kommt es nach ein paar Momenten des Schweigens von Aysha und wendet sich wieder Dragon zu.

Sofort wird die Strohhutbande aufmerksam. „Er will meine Aysha und meine Shikori Töten?“ kommt es gleich sauer von dem Koch der Bande. „Das lass ich nicht zu!“ kommt es von Ruffy und stellt sich angriffsbereit vor die beiden, genau wie Zorro, Sanji, Franki und Chopper. Nami, Brook, Robin und Lysop stellen sich schützend neben Shikori und Aysha.

Aysha sah ihre Freunde mit einem frechen Grinsen an, während Shikori bloß eine Hand

vor ihre Augen legte und den Kopf schüttelte, als konnte sie nicht glauben was da gerade geschah. Dragon wieder rum machte einen Schritt zurück, als dein eigener Sohn ihm drohte.

„Juhungs! Ist doch okay! Wir wollen das hier gerade klären und das ohne Waffengewalt!“ kommt es dann von Shikori, als sie sich alle auch nach zwei Minuten anschwiegen keiner bewegt hat.

Alle sehen sie an und nach kurzem überlegen stellen sich alle wieder normal hin und Aysha sieht enttäuscht aus. Shikori wirft ihr einen Tathelden Blick zu, als sie noch etwas sagen wollte.

„Dann haben wir das ja geklärt! Aber nun zum eigentlichen Teil des Gespräches: Wer seit ihr?“ fragt Dragon schließlich und sieht Aysha und Shikori abwechselnd an. Die beiden Frauen seufzten gleichzeitig und dann grinst Aysha, während sie anfängt zu reden: „Also um dir gleich mal den Wind aus den Segeln zu nehmen: Wir sind definitiv keine Illusionszwillinge! Wir sind Menschen aus Fleisch und Blut, genau wie du!“ „Na ja in unserem Fall Luft und Wasser!“ wirkst Shikori ein und Aysha sieht Shikori verständnislos an. „Wir haben Teufelskräfte!“ sagt Shikori, als ob es alles erklären würde.

„Weiter!“ fordert Dragon und so wenden sich beide wieder an ihn.

„Also es ist einfacher als du denkst!“ fängt Aysha an, doch Shikori bricht sie einfach erneut: „Wir sind auf einer kleinen verlassenen Insel zu Welt gekommen! Daher gibt es keine Unterlagen über uns!“

Aysha sieht ihre Freundin kurz mit einer hochgezogenen Augenbraue an, doch seufzt dann und nickt zustimmend. Für Dragon sah die Handlung von Aysha so aus als habe sie es ihm nicht sagen wollen und würde sich jetzt einfach fügen. Dabei dachte die Blondine bloß was Shikori den jetzt wieder eingefallen war.

„Und wieso seit ihr nie irgend wo aufgetaucht? Man hat euch nie gesehen!“ fragt Dragon weiter. Aysha seufzte erneut, das schien sie im Moment gern zu tun und fing wieder an mit reden: „Wir wurden allein von unseren Müttern groß gezogen. Sie wurden aus ihrem Heimatdorf vertrieben, weil sie sich mit Piraten eingelassen hatten. So zogen sie uns auf der Insel alleine groß!“ dann sieht sie Shikori an, die nickt. „Und da sie die einzigen waren die von uns wussten, kannte uns sonst niemand! Wir haben zu viert auf der Insel gewohnt, bis irgendwann die Piraten vorbei kamen. Sie haben unsere Mütter getötet und uns einfach verschleppt, kann man sagen. Wir wurden Mitglieder ihrer Crew, allerdings haben wir eines Abend die Chance genutzt und haben den Kapitän und den ersten Vize getötet, da sie unsere Mütter auf dem Gewissen haben!“ sagt Shikori und sieht dann zu Aysha, die weiter spricht: „Zum Schluss sind wir geflohen, haben unsere Teufelsfrüchte gefunden und wurden dann leider getrennt, als wir uns eine neue Heimat suchten!“

Dragon sah die beiden Frauen genau an, aber er konnte keine Lüge darin finden. Viele Piraten entführten einfach so ein paar Frauen und nahmen sie ein paar Inseln mit, um ihren Spaß mit ihnen zu haben. Bei den beiden Frauen schien es genau so ergangen zu sein, bloß das sie sich gewährt haben. So nickte Dragon und sah dann den Rest der Strohhutpiraten an.

„Habt ihr alle davon gewusst?“ fragte er und sieht prüfend in alle Gesichter, als diese Nicken. „Gut! Dann will ich euch glauben schenken und mich für die falschen Anschuldigungen entschuldigen!“ fügt er dann noch hinzu und nickt Aysha und Shikori freundlich zu. „Ach kein Ding, Dragon! Wir binden unsere Geschichte nicht jedem auf die Nase!“ kommt es noch frech von Aysha und ein breites Grinsen zierte nun wieder ihr Gesicht.

„Wir sollen jetzt langsam mal zurückgehen und mit dem Turnier weiter machen, Leute!“ kommt es nun von Nami, der gerade wieder eingefallen war, warum sie eigentlich in den Wald gegangen waren.

Die Gesamte Gruppe nickte zustimmend und so machten sie sich alle auf den Weg zurück zum Schiff. Dabei liefen Zorro und Shikori weiter hinten und das fiel Aysha sofort auf. Sie schienen sich leise zu unterhalten, aber als Shikori bemerkte das ihre Freundin sie ansah, lächelte sie bloß und sprach weiter leise mit Zorro. Irgendwas war da faul, so kam es Aysha jedenfalls herüber. Aber als sie am Schiff ankamen und auch gleich zum Spielfeld gingen, hatte sie es schon wieder weiter nach hinten in ihrem Kopf geschoben. Nach dem Tag heute konnte sie ihre Freundin immer noch ausquetschen, wie eine überreife Tomate.

„Also endlich sind wieder alle Kommentatoren und auch der Schiedsrichter anwesend und genau aus diesem Grund, bevor sie wieder verschwinden, machen wir endlich mit dem Turnier weiter! Wir, Kommentatoren, entschuldigen uns auch das es wegen uns nicht weiter ging und ich würde sagen Dragon tut es auch leid!“ hörte man dann gleich Shikoris Stimme durch die Lautsprecher und sofort kamen alle Zuschauer und Spieler an das Feld und somit konnte es wirklich weiter gehen.

„Also Dann fangen wir mal an um die nächsten zwei Spieler... Spielerrinnen auf das Feld zu rufen! Es sind unsere super Navigatorin und Orangen Liebhaberin Nummer eins Nami und unsere sehr schlaue und ruhige super Archäologin Robin, die Teufelskräfte hat! Wir bitten die beiden auf das Feld und ich hoffe mal das wir ein spannendes Matsch sehen werden!“ kam es nun auch von Aysha.

Aysha, Ruffy und Shikori sitzen wieder auf dem Tisch, da sie Stühle von einem schlafenden Shanks, Ace und Garp eingenommen waren. Diese drei wachten zwar auf, als sie die Durchsage von Shikori hörten, blieben aber gähnend sitzen. Aysha sah das und musste anfangen zu kichern, nach dem sie ihre Durchsage gemacht hatte. Lysop saß auf seinem Stuhl am Tisch und Kaja hatte sich zu ihm gesetzt. Chopper stand neben dem Tisch, während Nami und Robin sich zu ihm begaben um ihm die Schläger und den Ball abzunehmen. Dann gingen sie auf das Feld und machten sich spiel bereit. Dragon hatte wieder seinen Platz eingenommen und sah einfach nur, leicht gelangweilt, auf das Spielfeld.

„So und nun darf ich wieder unseren kleinen süßen Elch, Chopper, darum bitten das Spiel zu eröffnen!“ kam es von Aysha, wodurch sie veranlasste das Chopper in die Pfeife blies, aber dabei hochrot unter dem Fell anlief und er verlegen den Hut tiefer zog.

So begann das viertelfinale.

~*~*~*~*~*~*~

So meine lieben leser: das war das 11.kapitel ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen und ich hoffe ihr seit nicht al zu verwirrt.

Ich freu mich schon wenn ihr weiter lest ^^

Danke für eure treue, übrigens ^^

Bis zum nächsten mal

Eure tsukiko-chan